

Das Leben spielt nach seiner eigenen Melodie - manchmal auch mit schiefen Tönen ...

Es hat doch alles so gut angefangen, damals vor dreißig Jahren. Mit vollem Haar und Lederjacke füllte Tommy die Konzerthallen in der südschwedischen Provinz. Der Plattenvertrag war nur noch Formsache, und mit Martina hat er seine absolute Traumfrau gefunden. Die ganze Welt hätte er erobern können! Doch dann kam das dazwischen, was man Leben nennt. Und nun steht Tommy vor den Scherben seiner Träume: Martina weg, Job weg - und für die Musik war schon lange keine Zeit mehr gewesen. Zum Glück hat Tommy nicht nur einen ausgeprägten Hang zum Selbstmitleid, sondern auch ein paar verdammt gute Freunde. Um ihm zur alten Form zurückzuhelfen, organisieren sie für ihn Gesangstunden. Widerwillig lässt sich Tommy darauf ein und trifft auf Gunnel, eine schon etwas abgehalfterte Opernsängerin.

Gunnel hat, ähnlich wie Tommy, ihre besten Zeiten längst hinter sich, kann sich damit aber nur schwer, wenn überhaupt abfinden. In Gedanken lebt sie in der Vergangenheit, obwohl das Leben jetzt ist. Und die Zukunft auch nicht so düster, wie sie vielleicht scheint. Tommy versucht seinen Kummer in Alkohol zu ertränken, merkt allerdings, dass diese Taktik alles andere als von Erfolg gekrönt ist. Im Grunde genommen bleibt ihm nur eines: die Flucht nach vorne. Gemeinsam zeigen Tommy und Gunnel dem Schicksal den Mittelfinger - denn mit den richtigen Menschen an der Seite sind die glorreichen Zeiten noch lange nicht vorbei. Wenn auch mit Startschwierigkeiten beginnt Tommy zu erkennen, statt sich im Scherbenhaufen des Lebens zu suhlen, sollte er ihn aufsammeln und neu zusammensetzen; egal wie ...

Literatur, die von der richtigen, sogar perfekten Mischung aus Melancholie und Leichtigkeit, Tiefgang und Humor zeugt - was Cecilia Klang schreibt, sorgt nicht nur bei einem Schriftsteller wie Jonas Jonasson für wahre Begeisterungstürme. Er sagt zu "Schwarzsehen für Anfänger": "Ein großartiges Buch! Voller Wärme, Witz und Zuversicht, dass auch die kleinen Dinge in unserer großen Welt einen Unterschied machen können!" Und recht hat er, der schwedische Bestsellerstar. Kaum das vorliegende Buch aufgeschlagen, droht einem das Herz zu brechen, und man hat Tränen in den Augen(winkeln). Darüber hinaus ist es DER Beweis: Belletristik kann schön sein, so unfassbar schön und so berührend und so beglückend. Nicht anders wünscht man sich Unterhaltung: nämlich als Genuss ohnegleichen!

Von ganzem und tiefstem Herzen danke, dass es solche Autor*innen wie Cecilia Klang gibt. Mit ihren Geschichten macht die Schwedin die Welt ein Stück weit besser und auch schöner sowie bunter. Noch Tage nach der Lektüre von "Schwarzsehen für Anfänger" empfindet man nichts anderes als pures Glück. Und hat außerdem einen angenehmen Schwindel im Kopf, während es einem im Körper kribbelt vom Scheitel bis zur Sohle. Absolut grandios! Darüber hinaus seufz, weil Taschentuch-Garantie!

Susann Fleischer 06.11.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info